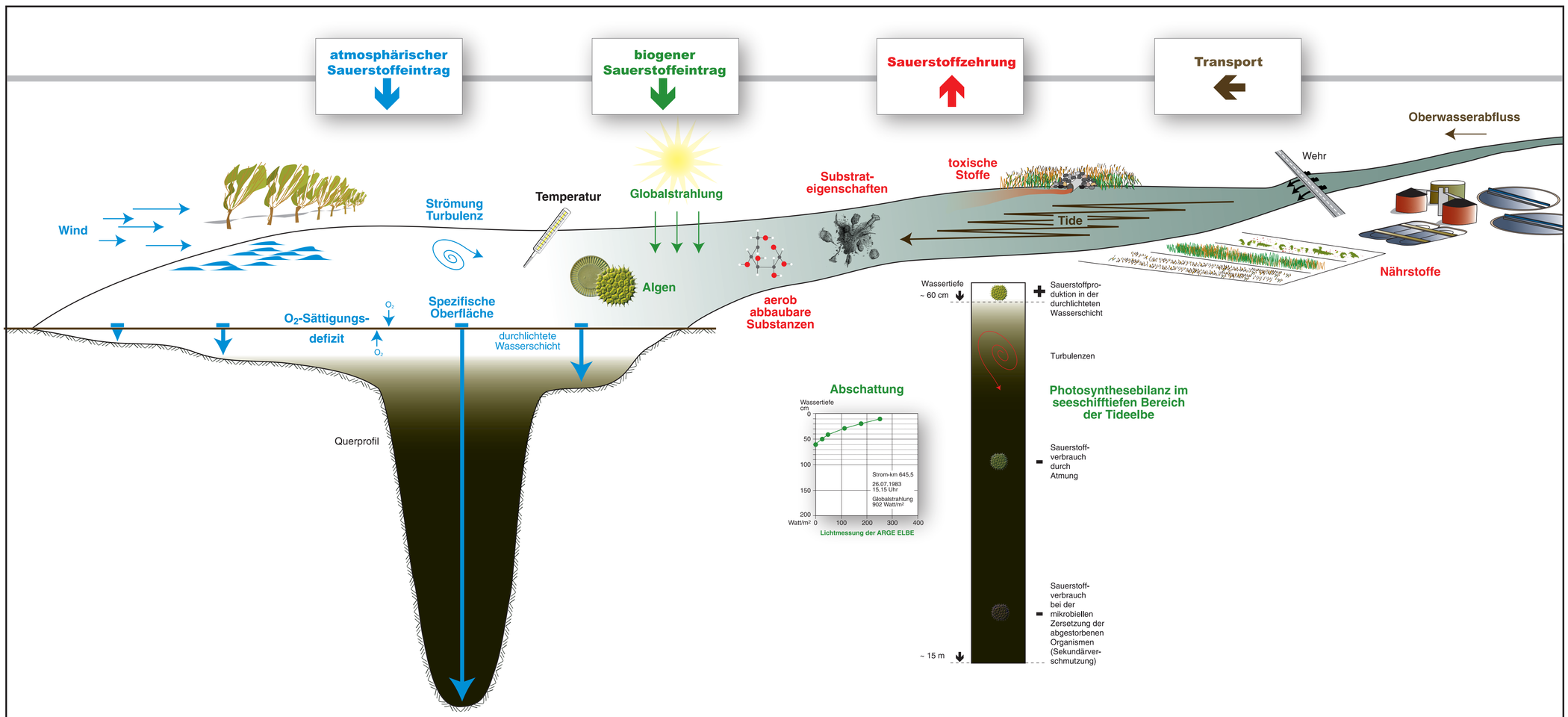
FGG ELBE / ARGE ELBE

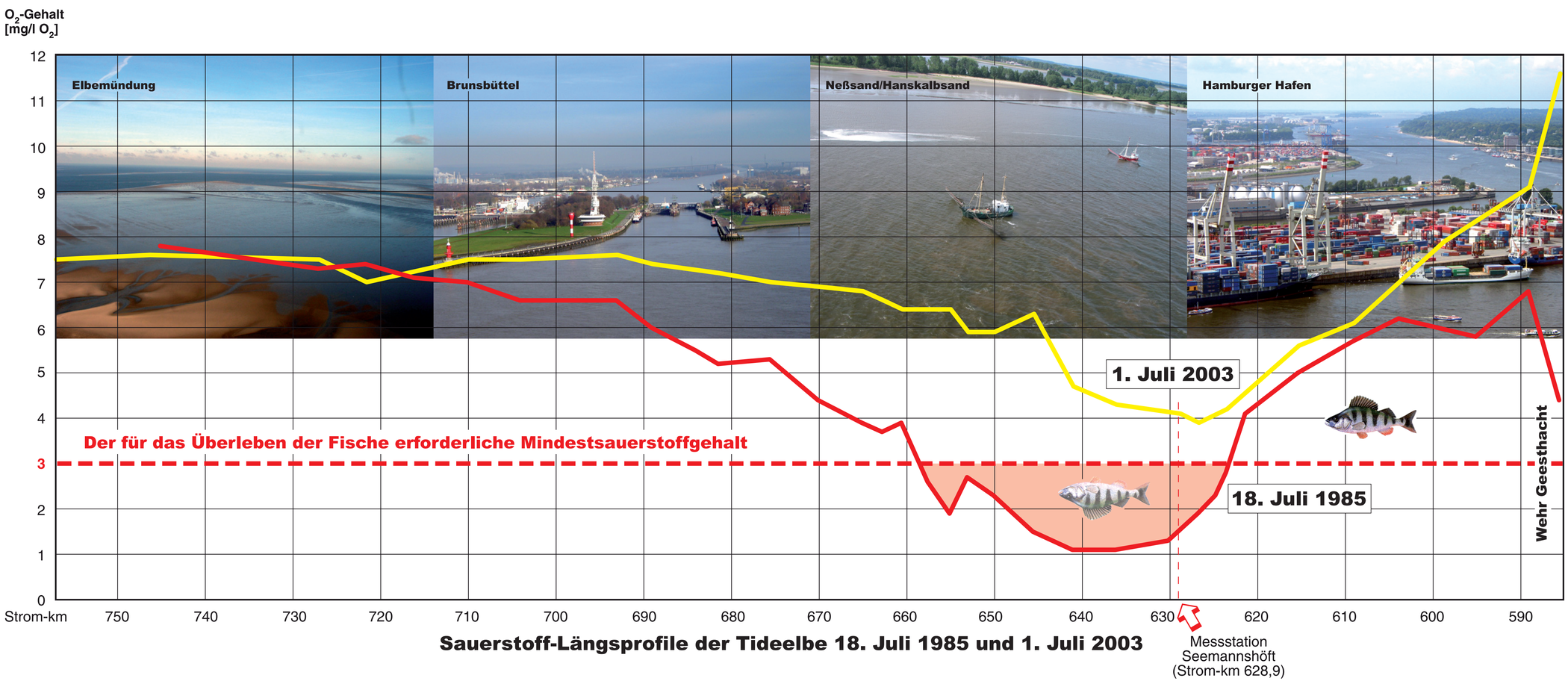
# Sauerstoffhaushalt der Tideelbe

## 4. Workshop am 22. April 2008 in Hamburg

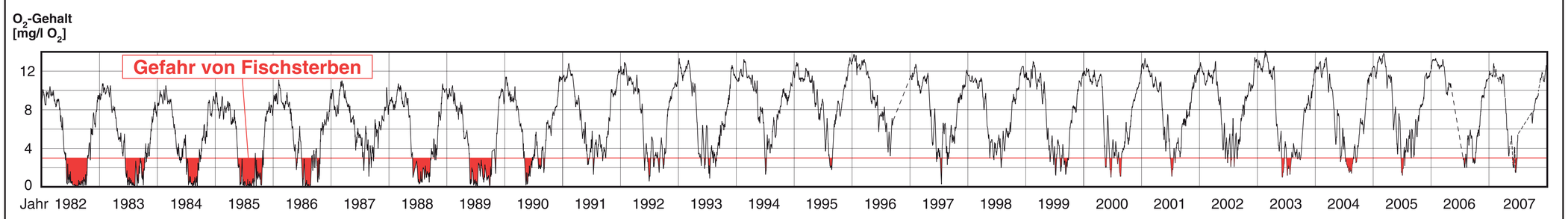



**Schematische Darstellung der Einflussgrößen des Sauerstoffgehaltes eines Fließgewässers**

Algenfotos: STEENBOCK 2005
Substratzeichnung: HOLST 1996




**Sauerstoff-Längsprofile der Tideelbe 18. Juli 1985 und 1. Juli 2003**




**Stader Tageblatt vom 28. Juli 1983**

Ausdehnung des Sauerstofftals in der Elbe hat sich verdoppelt

Rund 20 Kilometer davon sind für die Fische absolute Todeszone

Kreis Stade (cy). Das Sauerstofftal in der Elbe hat sich in seiner Ausdehnung verdoppelt, rund 20 Kilometer davon sind für Fische eine absolute Todeszone. Das Sauerstoffloch reicht nun von den Elbbrücken bis zur Lühemündung. Das haben Analysen ergeben, die das Stader Wasserwirtschaftsamt gestern vom Meßboot „Tümmler" aus vorgenommen hat.

Den Elbfischen geht es gut

Trotz der Hitze reicht der Sauerstoffgehalt noch aus

Trotz der Hitze: Den Fischen in der Elbe geht es gut, sie haben genug Luft zum Atmen. ...

**Hamburger Abendblatt vom 13. Juli 1995**

**Altländer Tageblatt vom 19. Juni 2007**

Zuviel Dünger reißt Loch in Elbe-Sauerstoff

Senator Gedaschko: „Wir müssen besser werden"

**Sauerstoffgehalte (Tagesminimum) der Elbe bei Hamburg-Seemannshöft (Strom-km 628,9)**


**Flussgebietsgemeinschaft Elbe**
Geschäftsstelle Magdeburg
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg

Telefon 03 91 / 5 81-12 07
Telefax 03 91 / 5 81-14 00
info@fgg-elbe.de
http://www.fgg-elbe.de

Weitere Informationen:
**Wassergütestelle Elbe**
Neßdeich 120-121
21129 Hamburg

Telefon 040 / 428 54 7770
Telefax 040 / 428 54 7778
wge@arge-elbe.de
http://www.arge-elbe.de



WGE
Ehr 31.03.08